

Neuerungen in Oracle 11g

Oracle 11g bringt viele Neuerungen, welche den Kundennutzen steigern und die Administration der Datenbank vereinfachen. Sie sind interessiert? Die Spezialisten des Teams Oracle Consulting beraten Sie gern!

Erweiterung der Partitionierungsmöglichkeiten

- Intervallpartitionierung inkl. der Erzeugung von neuen Partitionen
- Partitionierung nach virtuellen Spalten
- Partitionierung von Tabellen und Indizes werden von einem "Partition Advisor" vorgeschlagen

Query Result Cache

- neue Funktionen *SQL Query Result Cache*, *PL/SQL-Function Cache* und *Client Query Cache*
- erhöht Abfragegeschwindigkeit der Datenbank deutlich
- Zwischenspeichern von Abfrageergebnissen oder Puffern auf dem Client

Real Application Testing (RAT)

- Aufzeichnen der realen Last eines Produktionssystems
- ermöglicht Nachstellen dieser Last im Testsystem
- risikominimiertes Prüfen von Codeänderungen

Performanceverbesserungen

- *Deferred Statistics Publishing*: Erstellen von Statistiken und Einsatz zu einem späteren Zeitpunkt gewährleistet minimale Störungen des laufenden Betriebs
- Verbesserte Compiler für PL/SQL und Java zur schnelleren Code-Ausführung
- Automatisches Tuning für Real Application Cluster über einen Diagnosemonitor (ADDM)

Data Guard Erweiterungen

- Standby-Datenbank als zusätzlichen Datenbanktyp
- Redo-Informationen werden weiterhin übertragen, aber nicht mehr unmittelbar eingespielt (Redo Apply)
- ermöglicht zwischenzeitliche Änderungen an der Snapshot-Datenbank (z. B. für Testzwecke)

Flashback-Erweiterungen

- ermöglicht Rückgängigmachen irrtümlich durchgeführter Transaktionen und davon abhängiger Vorgänge
- Transaction Backout sowohl über die LogMiner-Schnittstelle des Enterprise Managers als auch über das Package `DBMS_FLASHBACK` verfügbar

Ihr Ansprechpartner bei TwentyOne:

Torsten Sommer – Telefon +49 (0) 351 21 320 -0

